

Aktuelle Informationen über Hina Tariq und ihre Familie

Vielen Dank für Ihre Patenschaft für Hina Tariq! Heute möchten wir Ihnen einige Informationen zu Ihrem Patenkind und zu den Projekten, die in der Umgebung der Familie durchgeführt worden sind, geben.

Patenkind

Name: Hina Tariq
Alter: 12 Jahre
Gebiet: Chakwal

Patin/Pate

Name: Friends of Staedt, Berufsschu
Betreuendes Büro: Deutschland

Hina Tariqs Familie

Die Zusammensetzung von Hina Tariqs Familie hat sich nicht verändert.

Bildung

Hina Tariq besucht eine weiterführende Schule.

Sie braucht weniger als 30 Minuten, um die Schule zu erreichen.

Hina Tariqs Lieblingsfach ist Mathematik.

Gesundheit

Nach Aussage der Familie war Hina Tariq gesund und hatte keine schwere Erkrankung.

Die nächste Gesundheitseinrichtung ist weniger als eine Stunde entfernt.

Projekte

Die Familien in dem Gebiet, in dem Hina Tariq lebt, haben an folgenden Projekten teilgenommen oder von ihnen profitiert:

- Kauf von Möbeln und Ausrüstung für das Gesundheitszentrum
- Unterstützung bei der Durchführung von Gesundheitsstudien
- Unterstützung bei der Formulierung, Kontrolle und Auswertung von Gemeindeentwicklungsplänen
- Schulungen in grundlegenden Geschäftsfähigkeiten
- Projekte zur Unterstützung von Kindern, deren Lebensumstände besonders schwierig sind

Erfahren Sie mehr

Lesen Sie den angehefteten Bericht, der mit Kindern und Familien erarbeitet worden ist, um mehr über die Projekte aus dem Gebiet zu erfahren, zu dem der Wohnort Ihres Patenkindes gehört.

Die Informationen über Hina Tariq und ihre Familie wurden zusammengestellt von:

Bashir

Ehrenamtliche/r Gemeindehelfer/in

(GM)

Blieben Sie mit Hina Tariq und ihrer Familie in Verbindung. Bitte geben Sie in allen Briefen Ihre Paten- und Patenkindkorrespondenznummer an:

Patennummer:

008-467431

Patenkindkorrespondenznummer:

6053-0222003871



Beschreibung der aktuellen Entwicklung in Chakwal – Finanzjahr 2012

In diesem Jahresbericht stellen wir Ihnen Plans Arbeit in Chakwal vor, dem Programmgebiet, in dem Ihr Patenkind lebt. Wir möchten Sie über einige der Projekte informieren, die Sie mit Ihren Patenschaftsbeiträgen ermöglichen. Der Bericht wurde von Plan-Mitarbeitern mit der Hilfe von Kindern aus Chakwal verfasst. Vielen Dank für Ihre Patenschaft bei Plan!

Überblick

Plan Pakistan arbeitet seit 1997 mit Kindern, Jugendlichen und Freiwilligen, um ein Bewusstsein für arme und benachteiligte Kinder im Distrikt Chakwal zu schaffen und ihre Situation zu verbessern. Die Mitarbeiter von Plan sammeln Informationen in Bezug auf die Lebensgrundlage, Gesundheitsversorgung, Bildung und ökologische Nachhaltigkeit. Sie haben für Kinder, Jugendliche und Freiwillige aus den Gemeinden mehrere Schulungen über Kinderrechte, Kinderschutz und Kinderbeteiligung abgehalten. In diesen Veranstaltungen werden die Menschen über ihre Rechte aufgeklärt und sie lernen, wie sie ihre Bedürfnisse wirkungsvoll den entsprechenden Gemeindemitgliedern und Regierungsbeamten mitteilen können.



Straßenkinder bei der Teilnahme an außerschulischen Lernveranstaltungen

Dieser Bericht gibt Informationen und Feedback aus Veranstaltungen wieder, die im Laufe des Jahres abgehalten wurden.

Kinderschutz

In 68 Partnergemeinden von Plan versammelten sich Schulkinder (650 Mädchen und 670 Jungen), um etwas über Problematiken und Verantwortlichkeiten im Hinblick auf Kinderschutz zu lernen. Zur Anregung von Diskussionen wurden Bilder und kleine Poster verteilt, die Informationen und Botschaften enthielten, wie Kinder vor jeglichen Formen von Missbrauch geschützt werden können.



Straßenkinder beim Erlernen von Schneiderarbeiten

Eltern, Freiwillige und Mitarbeiter von Plan bildeten in 20 Dörfern neue Kinderschutzkommissionen. Im Rahmen der Kampagne „Jedes Kind zählt“ nahmen 100 Schriftführer der pakistanischen Union Councils (eine Art Gemeinderat), die für die Geburtenregistrierung verantwortlich sind, an einem von Plan finanziell unterstützten „Auffrischkurs“ über den Ablauf von Geburtenregistrierungen teil. Unser Ziel ist es, die Geburtenregistrierung im Distrikt von derzeit 85 % auf 100 % zu erhöhen.

Es wurden fünfundvierzig neue Jugendforen gegründet und Mitglieder von 62 Kinderforen erfuhren von ihrem Recht auf Schutz, Leben und Entwicklung. Sie haben auch gelernt, wie sie ihre Foren erfolgreich verwalten können.

In unserem Projekt „Street Working Children“ haben Jungen und Mädchen berufliche Fähigkeiten erlernt, die ihnen dabei helfen werden, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, ohne betteln zu müssen. Sie sind auch für außerschulische Bildungsveranstaltungen eingeschrieben.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich diese Fähigkeiten erlernen kann, und jetzt möchte ich nichts mehr mit Betteln zu tun haben.“ Ikram, 14 Jahre, der Grundfähigkeiten des Schneiderhandwerks erlernte.

Das Recht auf Gesundheit

Mitglieder aus 53 der 69 Gesundheitskomitees der Dörfer nahmen zusammen mit Gemeindemitgliedern und Mitgliedern der Regierung des Distrikts an fortgeschrittenen Schulungen über ihre Rollen und Verantwortlichkeiten teil. Dies wird ihnen dabei helfen, andere Menschen noch aufmerksamer auf gute Gesundheits- und Hygienepraktiken zu machen.



Mütter wiegen ein Kind während einer Gesundheitsveranstaltung

In einer Reihe von Veranstaltungen zum Thema Gesundheitsbewusstsein erfuhren Frauen von einer Reihe gesundheitsrelevanter Themen, wie die Notwendigkeit von Impfungen, wann und wie ihre Kinder gegen Parasiten behandelt werden sollten und wie wichtig es ist, ein Kind in seinen ersten sechs Lebensmonaten ausschließlich zu stillen. Im Rahmen einer anderen Initiative nahmen Mütter in 17 Dörfern stolz an der von Plan organisierten Vorführung „Gesundes Baby“ teil. Plan spendete kleine Preise für die gesündesten Babys.

Die Menschen, die an diesen Schulungen teilnahmen, wurden auf die Rollen und Verantwortlichkeiten der weiblichen Gesundheitsbeauftragten der Regierung und der Gesundheitskomitees der Gemeinden aufmerksam gemacht. Nun können sie auf diese Dienstleister zugehen, die ihnen beim Lösen von gesundheitlichen Problemen helfen können.

Das Projektbüro in Chakwal hat eine Studie in Auftrag gegeben, durch die Lücken in den Gesundheitsprogrammen des Distrikts aufgedeckt werden sollen. Nun können Plan und die Regierung diese Lücken in gemeinsamer Arbeit schließen.

Nachdem man sich ein ganzes Jahr lang darum bemüht hatte, wurde nun im Krankenhaus der Distrikthauptstadt ein Zentrum für Physiotherapie für Kinder mit Behinderung eingerichtet. Dies wird für die Kinder von enormem Nutzen sein, da es im Distrikt viele Kinder mit Behinderungen gibt. Plan hat die für die Physiotherapie notwendige Ausrüstung bereitgestellt.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass die stark gekrümmten Beine meines Sohnes auf die Behandlung ansprechen. Wir sind erleichtert, dass sich unsere Familie diese länger andauernde Behandlung nun leisten kann.“ - Samina, Mutter von Abbas, einem Kind mit Behinderung.



In Jugendzentren geben diese Mädchen ihre neu erlangten Kenntnisse an ihre Freunde weiter

Das Projekt zur reproduktiven Gesundheit für Jugendliche, das im Jahr 2007 seinen Anfang nahm, zielt darauf ab, Jugendliche durch das Bereitstellen von altersgerechten Informationen über sexuelle Gesundheit zu stärken. Das Projekt funktioniert mit Hilfe von 16 jugendfreundlichen Zentren, jeweils acht für Jungen und Mädchen. Die Zentren stellen Informationen zur Verfügung

und leisten Beratungsdienste. Sie sind auch Verbindungspunkt zwischen den Jugendlichen und den Plan-Programmen zum Aufbau einer Lebensgrundlage und zu den Regierungsprogrammen zur beruflichen Ausbildung. Diese Verbindungspunkte und Dienstleistungen wurden mit der Unterstützung von Plan ermöglicht.

Die Lehrer in den Jugendzentren bieten den Jugendlichen Zugang zu Wissen und Fähigkeiten und vereinfachen ihnen den Zugang zu Dienstleistungen im Bereich der reproduktiven Gesundheit, einschließlich Familienplanung. Von dem Wissen, das ihnen vermittelt wird, und den Dienstleistungen, die sie annehmen, werden die Teilnehmer ihr ganzes Leben profitieren. Seit Projektbeginn haben insgesamt 1.689 Mädchen und 1.251 Jungen aus 69 Dörfern von diesem Projekt profitiert. Das sind ca. 80 % der jugendlichen Zielgruppe im Programmgebiet. Es wurde beobachtet, dass sich ihre Einstellungen zu Pubertät, Hepatitis, HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten sowie früher Heirat erheblich veränderten.



Das Lernen im Kindergarten bringt Freude in das Leben der Kinder

Recht auf Bildung

Die Kleinkindbetreuung und -förderung für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren und die frühkindliche Bildung sind zwei Programmkomponenten im Bereich „Recht auf Bildung“, die sehr erfolgreich und ergebnisorientiert sind. Plan sensibilisierte die Bevölkerung und die Vertreter des Bildungsministeriums. Dies führte zur Entscheidung des Ministeriums, die Verantwortung für alle Kindertagesstätten zu übernehmen: Diese wurden von den Wohnungen der Betreuer auf die Grundstücke von Grundschulen verlegt. Dadurch bieten nun 130 Kinderbetreuungseinrichtungen im Distrikt Vorschulaktivitäten für Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren an. Einer im Jahr 2011, durchgeführten Studie der Regierung zufolge waren 90 % der Zielgruppe der Drei- bis Neunjährigen in frühkindlichen Lehrveranstaltungen in Schulen eingeschrieben.

Plan Pakistan unterstützte die Regierung von Punjab bei der Entwicklung des neuen Vorschullehrplans der Provinz. Dies wird Betreuern und Verwaltungsbeamten bei der Bereitstellung der besten Methoden zur frühkindlichen Förderung eine Hilfestellung sein.

Plan entwickelte auch ein Programm zur Schulung von Ausbildern für Lehrer, die bei der Regierung angestellt sind. Dieses Programm fördert Strategien, Einrichtungen und Schulungen, die sicherstellen werden, dass die Kinder von Chakwal langfristig eine bessere Bildungsgrundlage erhalten.

Wasser, Umwelt und sanitäre Anlagen

Den meisten armen Familien in Chakwal fehlt es an angemessenen sanitären Anlagen und sauberem Trinkwasser. Ihre Einkommens- und Ernährungssituation sind ebenfalls beeinträchtigt. Durch die Beendigung der Defäkation im Freien wurde ein gewaltiger Schritt für die Verbesserung der sanitären Situation getan. Gemäß dem Langzeitplan des Programmgebiets müssen die Einwohner von 40 (von 69) Dörfern ihre Notdurft nicht mehr unter freiem Himmel verrichten; 14.572 Haushalte profitieren direkt davon. An dieser Initiative nahmen Kinder aus 170 Schulen teil.



Frauen beteiligen sich an den Hygieneprogrammen der Gemeinden.

„Vor dieser Initiative hat uns niemand gesagt, wie gefährlich es sein kann, im Freien auf die Toilette zu gehen. Von jetzt an werde ich immer die Latrine meiner Schule nutzen, und auch die bei uns zu Hause. Ich werde mein Wissen auch mit meinen Freunden teilen, um das zu üben.“ Nayyab, ein 14-jähriges Mädchen

Förderung eines umfassenden Hygieneprogramms

Vor dem eigentlichen Handeln ist es wichtig, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Abwasser- und Abfallversorgung zu schaffen. Menschen aus 123 Dörfern wurden über den Nutzen eines von den Gemeinden geleiteten Hygieneprogramms aufgeklärt. Auch an 170 Schulen wurde das Bewusstsein für Hygienethemen geschärft. Dadurch wurde die Bevölkerung für die schädlichen Auswirkungen der Defäkation im Freien, die Bedeutung von sauberem Trinkwasser und bewährten Abfallentsorgungspraktiken sensibilisiert. Mit diesem neuen Bewusstsein für gute Gesundheits- und Hygienepraktiken haben Gemeindemitglieder kostengünstig 2.140 haus-eigene Latrinen errichtet.

Eine umfassende Kampagne zur Aufklärung über eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasservorkommen des Distrikts wurde gestartet. Wir planen nun, diese Idee auch in anderen Dörfern umzusetzen. Dieses Projekt wird die Ernteerträge steigern und den Wasserverlust reduzieren.

Nächstes Jahr liegt unser Schwerpunkt auf den Rechten und dem Schutz von Kindern sowie der Kinderbeteiligung, damit Mädchen und Jungen bei ihrer eigenen Entwicklung eine aktive und bedeutungsvolle Rolle spielen können.

Wir werden Gemeindeorganisationen beim Ministerium für Soziales registrieren und die Kommission für Wohlergehen und Entwicklung von Kindern des Distrikts sowie das Kinder- und Jugendnetzwerk in den städtischen Regionen von Chakwal unterstützen. Wir werden auch unser Projekt „Street Working Children“ erweitern, so dass Kinder, die in Ziegelwerken arbeiten, ebenfalls profitieren können.



Eingefasster Teich zum Sammeln von Regenwasser



Zeeshan Ahmed, Leiter des Projektbüros

Botschaft des Leiters des Projektbüros

Die Anerkennung für unseren Fortschritt geht an das Team, unsere Partner bei der Umsetzung sowie die Kinder und Familien. Wir werden weiter daran arbeiten, unser Ziel, der Kinderarmut ein Ende zu setzen, zu erreichen. Noch einmal vielen Dank, dass Sie Plan weiterhin unterstützen!

Dieses Dokument wurde von ehrenamtlichen Übersetzern ins Deutsche übersetzt.